

Ressort: Lokales

Bayern-AfD-Chef empört über Beobachtung von Mitgliedern durch Verfassungsschutz

München, 20.05.2016, 15:12 Uhr

GDN - Dass der bayerische Verfassungsschutz einzelne Mitglieder des AfD-Landesverbands ins Visier genommen hat, stößt bei der Partei auf scharfe Kritik: "Die Beobachtung ist politisch motiviert aufgrund der CSU", sagte der Chef der Bayern-AfD, Petr Bystron, dem "Handelsblatt". Er habe den Präsidenten des Landesverfassungsschutzes, Burkhard Körner, mehrfach zu einem Gespräch eingeladen, was dieser abgelehnt habe.

Die Behörde habe kein Interesse an einer "wirklichen Aufklärung", so Bystron. "Es geht nur darum, die AfD zu stigmatisieren." Anders als in Bayern sieht der Verfassungsschutz in Thüringen keinen Anlass für eine Beobachtung von AfD-Mitgliedern. "Hinweise, wonach sich einzelne einschlägig aktive Thüringer Rechtsextremisten auch innerhalb der AfD politisch betätigen und dort gegebenenfalls maßgeblichen Einfluss ausüben, liegen hier bislang nicht vor", sagte der Präsident der Behörde, Stephan Kramer, dem "Handelsblatt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72729/bayern-afd-chef-empoert-ueber-beobachtung-von-mitgliedern-durch-verfassungsschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619